

Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität
Kriteriengruppe	Wirkungen auf die globale und lokale Umwelt
Kriterium	Materialeinsatz

Relevanz und Zielsetzung

Ziel des Kriteriums ist der nachhaltige Materialeinsatz. Um Transporte zu vermeiden und die regionale Wirtschaft zu fördern, sollten möglichst regionale Materialien Verwendung finden. Der dramatischen globalen Waldzerstörung soll durch den Ausschluss von Holz und Holzwerkstoffen aus unkontrollierter Gewinnung in gefährdeten tropischen, subtropischen und borealen Waldregionen der Erde und die Förderung des nachhaltig gewonnenen Rohstoffes Holz entgegengewirkt werden.

In Außenanlagen finden nicht nur Pflanzen, sondern auch große Mengen an festen Materialien Verwendung wie Beton, Holz, Naturstein, Metalle, Kunststoffe oder Glas für Wege-, Treppen- und Mauerbau, sowie für Baukonstruktionen, wie Pergolen, Sitzelemente und Zäune. Bei ihrer Herstellung, dem Transport und der Bearbeitung dieser Baustoffe verursachen diese z. B. Treibhausgasemissionen. Damit stellt das Bauen Eingriffe in die Umwelt dar, die auch globale Auswirkungen haben können. Ökobilanzen und Umweltproduktdeklarationen geben Auskunft über die Umweltwirkungen eines Baustoffs / Produkts über dessen gesamten Lebenszyklus. Ziel der Bundesregierung ist es, die negativen globalen Umweltwirkungen zu minimieren

Beschreibung

Positiv werden geringe Transportwege bei der Verwendung von Naturstein, die Verwendung von zertifiziertem Holz und die Verwendung von Ökobilanzdaten bei der Auswahl von Baustoffen / Produkten bewertet.

Quantitative und qualitative Bewertung

Methode

Es werden die folgenden Teilkriterien beurteilt:

1. Verwendung regionaler Materialien – Naturstein, Neumaterialien

Es werden nur neu eingebaute Natursteine und Natursteinprodukte betrachtet und deren mittlere Entfernung vom Herkunftsort zur Baustelle bewertet.

2. Zertifiziertes Holz

Mittels Qualitätsstufen wird der Umfang der Verwendung von zertifiziertem Holz bewertet.

Hölzer und Holzprodukte aus regionaler bzw. europäischer Forstwirtschaft sowie weltweit tropische, subtropische und boreale Hölzer dürfen nur dann verwendet werden, wenn vom Lieferanten des Holzes / des Holzproduktes durch die Vorlage eines Zertifikates die geregelte, nachhaltige Bewirtschaftung des Herkunftsförstes nachgewiesen wird.

Als Nachweis werden gemäß des – Gemeinsamen Erlass zur Beschaffung von Holzprodukten – des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vom 22. Dezember 2010 (GMBL 2010, Nr. 85/86), daher folgende Zertifikate für eine Nachweisführung anerkannt:

- PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes)
- FSC (Forest Stewardship Council)
- Vergleichbare Zertifikate oder Einzelnachweise bei erbrachtem Nachweis, dass die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC erfüllt werden

Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität
Kriteriengruppe	Wirkungen auf die globale und lokale Umwelt
Kriterium	Materialeinsatz

Methode

3. Ökobilanz / Umweltproduktdeklarationen

Dieses Teilkriterium wird mittels einer Checkliste und der Anzahl an erfüllten Anforderungen bewertet. Die Erfüllung der Anforderungen spiegelt die positive Wirkungsrichtung wider.

Es wird bewertet, ob Ökobilanzdaten / Umweltproduktdeklarationen in der Planungsphase verwendet wurden und ob vergleichende Ökobilanzen einen Einfluss auf die Auswahl von Baustoffen / Produkten hatte.

**Direkt in Bezug
genommene
Regelwerke**

keine Angaben

Weitere Regelwerke

- DIN EN 12440:2008-04 Naturstein - Kriterien für die Bezeichnung
- DIN EN ISO 14040: 2006-10: Umweltmanagement - Ökobilanz - Grundsätze und Rahmenbedingungen, DIN Deutsches Institut für Normung e.V. Berlin: Beuth Verlag, 2006
- DIN EN ISO 14044: 2006-10: Umweltmanagement - Ökobilanz - Anforderungen und Anleitungen, DIN Deutsches Institut für Normung e.V. Berlin: Beuth Verlag, 2006

**Fachinformationen /
Anwendungshilfen**

keine Angaben

**Erforderliche
Unterlagen**

keine Angaben

**Hinweise zur
Nachweisführung**

Die Bewertungspunkte aus 1.1.5 Materialeinsatz Teilkriterium 3 werden in die Bewertungstabelle des Kriteriums 1.2.1 Energie Teilkriterium 3 übertragen. Die abgefragten Anforderungen sind identisch.

Ökobilanzdaten und Umweltproduktdeklaration können folgenden Quellen entnommen werden:

- Ökobau.dat: Datenbank im Informationsportal Nachhaltiges Bauen, www.nachhaltigesbauen.de/baustoff-und-gebaeuedaten/oekobaudat.html
- Umweltproduktdeklarationen des Instituts Bauen und Umwelt e.V., <http://bau-umwelt.de>

Für den seltenen Fall, dass in den Außenanlagen nachweislich kein Holz verwendet wird, kann dies aus rechnerischen Gründen wie Qualitätsstufe 4 bewertet werden. Voraussetzung hierfür ist, dass in der Bauphase für das Bauholz (Schaltafeln etc.) die Zertifikate wie für die eingebauten Hölzer nachgewiesen werden, bzw. dass kein oder nur vergleichsweise wenig Bauholz angefallen ist.

Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität
Kriteriengruppe	Wirkungen auf die globale und lokale Umwelt
Kriterium	Materialeinsatz

Bewertungsmaßstab

Anforderungsniveau	
100	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 100
90	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 90
80	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 80
70	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 70
60	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 60
50	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 50
40	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 40
30	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 30
20	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 20
10	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 10
0	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ist < 10
Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren	

1. Verwendung regionaler Materialien - Naturstein (Neumaterialien)

Anforderungsniveau

Pkt	Beschreibung
40	Die mittlere Entfernung der verwendeten Natursteine und Natursteinprodukte* vom Herkunftsort zur Baustelle beträgt max. 250 km Straßenverbindung. Oder: In den Außenanlagen wurde nachweislich kein neu gelieferter Naturstein verwendet bzw. wurde bereits vorhandener Naturstein wiederverwendet.
25	Die mittlere Entfernung der verwendeten Natursteine und Natursteinprodukte* vom Herkunftsort zur Baustelle beträgt 251 bis max. 500 km Straßenverbindung. Oder: Auf Grund der Vorgaben, die aus dem Denkmalstatus resultieren, können keine regionalen Natursteine und Natursteinprodukte* verwendet werden.
10	Die mittlere Entfernung der verwendeten Natursteine und Natursteinprodukte* vom Herkunftsort zur Baustelle beträgt 501 km Straßenverbindung bis max. Grenze Europa.
0	Die verwendeten Natursteine und Natursteinprodukte* kommen nicht aus Europa.

* es werden nur Deckschichten und Ausstattungsgegenstände aus Naturstein betrachtet (Tragschichten, Traufkies etc. wird nicht betrachtet)

Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität
Kriteriengruppe	Wirkungen auf die globale und lokale Umwelt
Kriterium	Materialeinsatz

Bewertungsmaßstab **2. Verwendung von zertifiziertem Holz**

Pkt	Beschreibung
40	<p>Qualitätsstufe 4: Für mindestens 95 % der verbauten Hölzer, Holzprodukte und / oder Holzwerkstoffe ist der Nachweis auf Verwendung von Holzprodukten aus nachhaltiger Forstwirtschaft geführt worden. Dies wird durch Vorlage eines anerkannten Zertifikates und des zugehörigen CoC-Zertifikates (Chain of Custody) nachgewiesen.</p>
30	<p>Qualitätsstufe 3: Für mindestens 80 % der verbauten Hölzer, Holzprodukte und / oder Holzwerkstoffe ist der Nachweis auf Verwendung von Holzprodukten aus nachhaltiger Forstwirtschaft geführt worden. Dies wird durch Vorlage eines anerkannten Zertifikates und des zugehörigen CoC-Zertifikates (Chain of Custody) nachgewiesen.</p>
20	<p>Qualitätsstufe 2: Für mindestens 50 % aller verbauten Hölzer, Holzprodukte und / oder Holzwerkstoffe ist der Nachweis auf Verwendung von Holzprodukten aus nachhaltiger Forstwirtschaft geführt worden. Dies wird durch Vorlage eines anerkannten Zertifikates und des zugehörigen CoC-Zertifikates nachgewiesen.</p>
10	<p>Qualitätsstufe 1: Die Planungs- und Ausschreibungsunterlagen enthalten nachweislich einen Hinweis zur Vermeidung von nicht zertifizierten tropischen, subtropischen oder borealen Hölzern. Die Abfrage von Nachweisen eines Zertifikates für mitteleuropäische Hölzer erfolgt in dieser Stufe nicht.</p> <p>Für alle verbauten Hölzer, Holzprodukte und / oder Holzwerkstoffe tropischer, subtropischer oder borealer Herkunft ist eine anerkannte Zertifizierung und ein zugehöriges CoC-Zertifikat oder ein alternativer zugelassener Nachweis zu dokumentieren.</p>
0	<p>Die Anforderungen der Qualitätsstufe 1 wurden nicht erfüllt. Es wurden nicht zertifizierte tropische, subtropische oder boreale Hölzer verwendet.</p>

Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität
Kriteriengruppe	Wirkungen auf die globale und lokale Umwelt
Kriterium	Materialeinsatz

Bewertungsmaßstab 3. Ökobilanz / Umweltproduktdeklarationen (qualitativ)

Die hier erreichten Bewertungspunkte werden für 1.2.1 Energie Teilkriterium 3 übertragen.
 Die abgefragten Anforderungen sind identisch.

Je nachgewiesener Anforderung werden folgende Punkte vergeben:

Pkt	Anforderungen
1	In der Planung wurden für die Auswahl mind. eines Baustoffs / Produkts verschiedene Alternativen hinsichtlich ihrer Ökobilanz verglichen (vergleichende Ökobilanz).
1	Es wird nachgewiesen, dass eine durchgeführte vergleichende Ökobilanz einen positiven Einfluss auf die Auswahl eines Baustoffs / Produkts hatte (z. B. die Auswahl des Baustoffs / Produkts mit der besten Ökobilanz).
1	Es wurde mind. ein Baustoff / Produkt verwendet, für das eine Ökobilanz / Umweltproduktdeklaration vorliegt.
1	In der Planung wurde ein Instrument zur Betrachtung der Ökobilanz des Bauvorhabens verwendet (z. B. Software wie eLCA).

Anforderungsniveau

Pkt	Beschreibung
20	≥ 3 Punkte werden erreicht
15	2 Punkte werden erreicht
10	1 Punkte werden erreicht
0	Weniger als 1 Punkt wird erreicht